



Flurbereinigung Lichtensee (27 018 1)

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft informiert

Rückblick 2021

Die Teilnehmergeinschaft Lichtensee hat auf der Grundlage ihres genehmigten Wege- und Gewässerplanes gem. § 41 FlurbG auch in diesem Jahr wieder Wege zur Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen grundhaft ausgebaut. So wurde im Mai der Weg „Am Brauteich“ in Tiefenau fertiggestellt. Baustart für diesen Weg war bereits im November 2020. Baubetrieb war die Firma STRABAG AG aus Meißen. Neben drei erneuerten Rohrdurchlässe wurde auch die Gewässerkreuzung Teufelsgraben mit dem Zubringergraben zum Brauteich neu errichtet. Aufgrund seiner Funktion und Lage erfolgte der Ausbau mit einer sandgeschlämmten Schotterdeckschicht. Zwischen September und November wurde der „Buschweg Teil 2“ im Ortsteil Heidehäuser ebenfalls durch die Firma STRABAG AG aus Meißen hergestellt. Auch dieser Weg bekam aufgrund seiner land- und forstwirtschaftlichen Nutzung, seiner Charakteristik als Stichweg sowie der Lage in naturschutzrelevanten Bereichen eine sandgeschlämmte Schotterdeckschicht.

Am „Weg zur Kläranlage“ in Lichtensee laufen die Arbeiten noch. Bevor es hier richtig losgehen konnte, wurden die Telekommasten am Weg rückgebaut. Aufgrund des Baufortschrittes wird eine Fertigstellung des Betonpflasterwegs in diesem Jahr erwartet. Baubetrieb ist hier die Firma Höptner aus Liebschützberg.

Die bereits im Jahr 2019 gepflanzten Feldhecken werden das nächste Jahr noch durch die Pflanzfirmen gepflegt, danach erfolgt die Übergabe an die Gemeinde.

Die ausgeführten Maßnahmen in diesem Jahr haben ein Investitionsvolumen von ca. 395 T€, die mit 85 % aus öffentlichen Mitteln bezuschusst werden.

Weiter hat die Teilnehmergeinschaft das Landesamt für Straßenbau und Verkehr bei der Erneuerung des Knotenpunktes nördlich Lichtensee mit Anbau eines Radweges durch Bereitstellung von Tauschland und Einweisung in die noch benötigten Flächen unterstützt.

Ausblick 2022

Auch für das kommende Jahr plant die Teilnehmergeinschaft den Ausbau weiterer Wege. So sollen der „Lauchweg“ in Lichtensee, der „Verbindungsweg zwischen Schulstraße und Lindenstraße“ in Lichtensee und die „Panzerstraße Teil 0“ in Wülknitz ausgebaut sowie die „Umgestaltung des Feuerlöschteichs“ (Seepfütze) in Wülknitz an der Panzerstraße begonnen werden. Die Planungsaufträge wurden bereits ausgelöst und die Trassentermine sind erfolgt. Demnächst werden die Ausführungsplanungen dazu erarbeitet. Nach Vorliegen der entsprechenden Genehmigungen und Fördermittel erfolgen die Ausschreibungen.

Die Baukosten für die bisher hergestellten 11 Wege und 3 Pflanzungen belaufen sich auf ca. 1,2 Mill €. Davon trägt die Teilnehmergeinschaft einen Eigenleistungsbeitrag von 15 % der anfallenden Ausführungskosten. Um diesen Eigenleistungsanteil zu decken, wurde im Jahr 2019 eine erste Rate von 75 € pro Hektar beteiligter Fläche erhoben und Sondereigenleistungsbeiträge durch die Gemeinde Wülknitz geleistet. Um die Finanzierung aller noch ausstehenden Maßnahmen abzusichern, muss nun von der Teilnehmergeinschaft (= Gesamtheit aller Grundstückseigentümer von am Verfahren beteiligten Flächen) im ersten Halbjahr 2022 die zweite und letzte Beitragsrate in Höhe von 75 € pro Hektar beteiligter Fläche erhoben werden. Ein entsprechender Beitragsbescheid wird Ihnen zugestellt. Teilnehmer, die bereits ihren vollen Beitrag von 150 €/ha gezahlt haben, sind davon nicht betroffen.

Auch die Planungen für den Ausbau/Umverlegung der Kreisstraße K 8570 gehen voran. Hier steht die Teilnehmergeinschaft im engen Kontakt zum Kreisstraßenbauamt. Um einen beabsichtigten Ausbau im Jahr 2024 zu gewährleisten, muss im nächsten Jahr die Flächenverfügbarkeit abgesichert sein. Hierbei wird die Teilnehmergeinschaft das Kreisstraßenbauamt mit der Bereitstellung von Flächen durch zu erteilende Baufreigaben unterstützen.

Für das kommende Jahr hoffen wir durch die Eingrenzung der Infektionen auf eine Normalisierung des Alltags, so dass der Fortschritt im Flurbereinigungsverfahren den Teilnehmern in einer öffentlichen Versammlung vorgestellt werden kann.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft bedankt sich an dieser Stelle für Ihr ihm entgegengebrachtes Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Teilnehmern und ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Fragen zum laufenden Flurbereinigungsverfahren in Lichtensee können gern an den Vorstandsvorsitzenden Herrn Hartung sowie seinen Stellvertreter Herrn Klinger telefonisch unter 03521/725-2181 / -2182 oder per Mail unter Jens.Hartung@kreis-meissen.de / Lutz.Klinger@kreis-meissen.de gestellt werden.



erneuerter Weg „Am Brauteich“



„Weg an der Kläranlage“ während des Ausbaus